

Abschrift von Ablichtung

## E x t r a c t

auß dem guett- doch ernstlichen  
 Constituto, <sup>1)</sup> so gegen den alhier  
 in puncto Religionis in Ver-  
 hafft ligenden Bartlmeen Hayer  
 den 23. Novembris anno 1731  
 vorgekhert worden.

Int. <sup>2)</sup> 3R. <sup>3)</sup> 3

Warnach weiters in Vorschlag  
 gekhommen, ob dise Beschreibung  
 den Herrn Dechant oder aber Herrn  
 Pflieger zuekhommen sollte, wei-  
 len es aber ein geistliche  
 Sach, als seye der Schluß da-  
 hin ausgefallen, sie woltens  
 dem Herrn Dechant ybergeben.  
 Und weiters verordnet worden,  
 daß ihrer 14 darmit gehen  
 solten, worunter er - Consti-  
 tut, <sup>4)</sup> sein Brueder Hanß, der  
 Stuil-Baur, der Biberger, Holz-  
 egger, Ruepl zu Kellpach, der  
 Auer Hannß, Veiten-Baur  
 und Augustin Herzog auf der

---

1) Wohl Verhör, Anklage

2) Wohl Interpellation = Auskunftforderung

3) Wohl Replikation = Gegenantwort, Erwiderung

4) Angeklagter, Festgesetzter

Haid, der am mehristen angetriben, des andern oder dritten Tags aber widerumben umgestanden und sich aus der Schlingen ziehen wollen. Die ybrige fahlen ihm nit bey. 5)

Constitut habe sich anfänglich gewidert 6) und nicht mitgehen wollen, weilen aber seine Nachbauern und zwar am mehristen der Herzog, so disem Hand[e]l am ersten und eyffrigst aufgerühret, ihne darzue verlangt, als seye er doch endlichen mit- und sambt denen anderen - so dür ihn die Zäch, wan[n] er mitgehe, wie auch für seinen Bruedern zu bezahlen versprochen - hin in Dechants Hoff gegangen, woselbst sein Brueder Hannß Herrn Dechant mit deme angere-det: "da ist der Zötl, 7) worauf 52 Evangelische geschriben seynd; auch etwa nach der Hand annoch gegen 200 ledige Leuth khommen derffen, so dises Glaubens

---

5) die übrigen (von den 14 Leuten) fallen ihm nicht ein

6) widersetzt

7) Zettel

seyen, so Gott schon zöhlen werde." Es habe sich aber Herr Dechant gleich his formalibus <sup>8)</sup> ereyffert verlauthen lassen: "der Teuffl würd Euchs zöhlen!" und sofort weiters gefragt: "Ja was seits dan für eines Glaubens, dann evangelisch bin ich auch; auf welches er, Constitut, replicirt: <sup>9)</sup> "wir seynd halt der Augspurgerischen Confession beygethan." Sodan[n] Herr Dechant wider gesagt: "aff seitens Teuffls!" Danenhero er Inquisit <sup>10)</sup> gefragt: "wie ist es dan, derffen wir nit mehr in die Khürchen gehen?" und zur Antwort erhalten: "Nein, es seits nit mehr werth, weilen ihr des Teuffls seyet." Darumben er weiter gesprochen: "was muessen wir dan[n] anfangen, wan wir nit mehr Khürchen gehen derffen?" Warnach ihnen Herr Dechant respondirt: <sup>11)</sup> "ihr mögt anfangen waß ihr wolt, ihr seit nit

---

8 ) = mit diesen Worten

9) erwidert

10) Angeklagter

11) geantwortet

mehr meine Schäßflein, es solts dafür bey enckheren <sup>12)</sup> Pflueg bleiben und nicht in denen Buecheren umbstümpfen und das Wort Gottes außlegen." Warnach sein Brueder gesagt: "ihr Geistliche derfft Euch auch so vill nit ruehmen, obs schon biß in die achte Schuell <sup>13)</sup> gekhommen, so habts doch noch nie in die Bibl recht hineingeschaut!" auf welches Herr Dechant und die 2 andere Geistliche, so bey ihm gestanden, weiter nit vill gemeldet, unter ihnen aber einer nach dem andern - weilen sie ihr Sach ybergeben gehabt - bey der Thuer ausgangen. Weilen aber der Stuil-Baur einer aus denen lesteren <sup>14)</sup> zum Hinausgehen gewest, habe demselben Herr Dechant einen Stoss gegeben, sagend: "Gehe hin, Du bist nit mehr werth!" Er, Constitut sēye der leste gewesen und von Herrn Dechant zum Abschidt bekhommen:

---

12) = euerem

13) wohl im Sinne von höchster Schulbildung (8. Schulkasse)

14) = letzteren

"Euch Hayern muesst man die Köpf stuzen." Deme er geantwortet: "Na, wir thuen niemanden nichts und verhoffen auch, man würd uns auch nichts thuen." Herr Dechant aber habe hierauf wider vermeldet, auf seinen aigen Hals deutend, sich so dieff neigend, das ihm das Käpl <sup>15)</sup> herabgefallen: "ia, ia, so muesst man's enckh machen"; welchem Inquisit gesittet respondirt: "seys in Gottes Namen", wobey ihn seine Gespän <sup>16)</sup> ermohnet, er solle fortgehen, so er auch gethan. Wie er aber auf's Stigl hinabkhommen, ruffte ihnen Herr Dechant nach mit disen Worten: "Halts ihr Bauern, " auf welches er Constitut und andere umbgekhehret und widerumb zuruckh in den Saal gangen. Gleich hernach habe Herr Dechant die Wort verdräet <sup>17)</sup> und gemeldt: "Hayer, mach mir den Kopf ab". Er aber gesagt:

---

15) die Kappe seiner Amtstracht

16) Gefährten, Genossen

17) verdreht

"Nein, Ihr Hochgräfliche Gnaden,  
das nit. Solt ich an mein Ge-  
salbten des Herrn mir Hand  
anlegen? Das nit." Er Herr  
Dechant aber gesprochen: "DU  
hast es aber geredt, du wolst  
mir den Kopf abmachen."  
Deme er iteratio <sup>18)</sup> replicirt:  
"Das nit, das hab ich nit geredt!"  
Er Herr Dechant aber vermel-  
dend: "es habens aber wohl  
die Geistliche gehört", welche  
auch gleich attestirt, daß er,  
Hayer, dieses geredet, er  
aber wider entgegengesetzt:  
"es haben es aber wohl auch  
meine Gespän gehört, daß  
ich's nit geredt," welches aber  
die 2 Geistliche gleichwohlen  
wie vorhin attestiret. Auf  
dieses er Constitut sie mit  
deme angeredt (dan er von  
Bier etwas trunckhen gewesen,  
auch ihme der Zohrn ybergan-  
gen, weilen sie ihn so oft  
mit Worten verdammert): "Es  
Teufflspaffen habts euckh

---

18) wiederholt

noch nicht genueg ausgelogen,  
weil ich von Enckh ausgeschlossen  
bin" und wehrend disem wider-  
rumben alle durch den Saal  
hinauß und bis gegen den Freyd-  
hoff gegangen. Es habe sie aber  
offt gedachter Herr Dechant mehr-  
mahlen zuruckhgerueffen  
und gesagt, er habe schon umb  
die Burgerschafft <sup>19)</sup> geschickht, worauf  
auf ihne, Constituten, Herr Dechant  
zuegeloffen und seine zwey  
Fäust genz genau unters Ge-  
sicht gezaigt, sprechend, er wol-  
te sie nicht fürchten, wan ihrer  
auch etlich tausend wären.  
Offt habe er, Inquisit gesagt,  
und zugleich den Ellenbogen  
und Axl yber sich neben des  
Herrn Dechants aufgehebt und ihn  
in etwas berühret, so wider  
sein, Deponentens, <sup>20)</sup> Willen ge-  
schechen, wie er dan ihm gleich  
abgebetten, dan ihm sein  
Brueder Hannß zuegerueffen:  
"Brueder, berühre den Geist-

---

19) wohl Bürgerwehr

20) Aussager, Zeuge

lichen nit!" Hierauf habe be-  
rührter Herr Dechant wider ge-  
sprochen, er hab schon umb die  
Burgerschafft geschickht, wo hingegen  
er, Inquisit, ihme Herrn Dechant den  
Kopf fürgehalten, sprechend:

"ich will mein Kopf dalassen  
und mein Eluet hergeben, auch  
das Opfer seyn;" weilen er ge-  
meint, die Burger würden  
khommen und ihnen Layd thun.

Yber welches ihne, Constitut, sei-  
ne Cammeraden gezupft, mit  
deme, er solle weiter gehen.

Nach solchem Facto <sup>21)</sup> seyn alle  
fort und nacher Hauß gegangen,  
so sein Brueider Hannß und  
Thoma Hammerschmidt schon zu er-  
zählen wissen werden.

Weiters erünnert Constitut,  
daß der Anfang des ganzen  
Auflauffs gewesen, weilen  
selbigen Vormittag der Vicari  
bei ihnen in der Leogang nach  
gehaltenem Gottesdienst den  
Vortrag gethan, sie wolten noch

---

21) Tatsachen



den Rosencranz betten, jedoch wer lutherisch seye, soll hinausgehen. Daraufhin gegen 200 ledige Pursch also gleich auf und aus der Khürchen gangen.



gan, das am meisten an  
geheimen, das am meisten an  
meinem Tage aber die in  
Kriegeszeiten, und die  
das Kluge zu sein wollen,  
in demer lassen sie mit  
Constitut, das sie anfangs  
wird, und nicht mit Gott  
wollen aber keine Anstalten,  
und zwar am meisten an  
Gegen, so die sie am  
sein, und die sie am  
mit, ihre eigene Hand,  
als sie an Gott an die  
und auch die sie am  
so hat sie die sie mit  
Gott die sie am  
dann zu den sie am  
für die sie am  
wird, die sie am  
die sie am  
das ist die sie am  
die sie am  
auf die sie am  
gegen die sie am  
das ist die sie am















